

SOZPÄDAL E.V. - Sozialpädagogische Alternativen e.V.

Projekt BOW – Bürger/Innen ohne Wohnung



Das Projekt BOW (Bürger ohne Wohnung) gründete sich 1984 mit dem Ziel:

- a) *Wohnraum zu schaffen für alleinstehende wohnungslose Männer, die in den städtischen Unterkünften untergebracht waren und keine Chance auf Anmietung einer Wohnung auf dem Wohnungsmarkt hatten*

b) *um durch die praktische Arbeit zu bestätigen, dass wohnungslose Menschen wohnen wollen und können, wenn sie ein Wohnangebot und Unterstützung erhalten.*

(praktischer Beleg ,dass es die sog. Nichtseßhaftigkeit als Charaktereigenschaft nicht gibt)

Zielgruppe: *Alleinstehende wohnungslose Frauen und Männer, Paare, Alleinerziehende und vereinzelt auch Familien mit mehr als 2 Personen, die einen Anspruch auf Hilfeleistungen nach § 67 SGBXII haben und psychisch kranke wohnungslose Menschen mit einem Anspruch auf Hilfe nach § 53 SGBXII.*

Menschen die wohnungslos sind, deren Wohnung gefährdet ist und die sich auf dem Wohnungsmarkt nicht selbst mit Wohnraum versorgen können.

SOZPÄDAL E. V. mietet Wohnungen *von privaten Vermietern, als auch der städtischen Wohnungsbaugesellschaft als Hauptmieter an und vermietet diese an wohnungslose Menschen weiter.*

Wohnraumbeschaffung durch Sicherheit und Garantie für die Hausbesitzer.

Als Hauptmieter garantieren wir dem Vermieter die mtl. Mietzahlungen.

Wir sind für den Mieter erster Ansprechpartner und kümmern uns um alle Belange, die aus dem Mietverhältnis entstehen.

Alle Beschwerden von Nachbarn, Hausbewohner etc. werden von SOZPÄDAL E.V. angenommen und bearbeitet.

Endet das Mietverhältnis mit dem Mieter, organisiert SOZPÄDAL E.V. die Neuvermietung.

Alle Mieteingänge, Kautionen, Energieabrechnungen bei Mehrzimmerwohnungen, Nebenkosten Abrechnungen laufen über SOZPÄDAL E.V.

Alle Mängel und Schäden in der Wohnung werden über SOZPÄDAL E.V. geregelt. Ist der Hauseigentümer zur Behebung von Mängeln verpflichtet, regelt dies SOZPÄDAL E.V. mit ihm.

Mit diesen Angeboten gelingt es Wohnungen zu akquirieren und langfristig für wohnungslose Menschen zu sichern.



Sicherung der Wohnung für die Mieter

Die Mieter erhalten in der Regel einen unbefristeten Mietvertrag. Sie erhalten Unterstützung beim Einzug, bei der Beantragung aller Leistungen zur Anmietung und Einrichtung einer Wohnung.

Gibt es Probleme im Mietverhältnis, z.B. Mietrückstände oder Beschwerden wegen mietwidrigen Verhaltens werden diese durch SOZPÄDAL E.V. bearbeitet.

Die Sozialarbeiter/Innen sind auch für die Belange des Vermietens zuständig und kümmern sich um die Einhaltung der mietvertraglichen Verpflichtungen.

Durch differenzierte Unterstützungsangebote gelingt es viele Mietverhältnisse zu "retten" und den Wohnraum zu sichern und zu erhalten.

Bei Kündigung erhalten die Mieter immer auch ein Unterstützungsangebot.

Dies formuliert in der Regel die Bedingungen zur Fortsetzung des Mietverhältnisses.

Ist dies nicht möglich wird die Unterbringung in einer anderen Einrichtung oder die obdachlosenrechtliche Unterkunft nach der Kündigung geregelt.

2014 wurden 41 Personen, die in eigenständig angemieteten Wohnraum lebten, von SOZPÄDAL E.V. betreut.

Dadurch konnte der Vollzug bereits ausgesprochener Kündigungen verhindert oder durch Betreuung zur Sicherung des Wohnraums beigetragen werden.

Sie erhalten ihrer persönlichen Problematik entsprechende Betreuungsangebote - z.B. Hilfe für junge Erwachsene, für psychisch kranke Menschen mit und ohne Krankheitseinsicht, für wohnungslose Menschen, die in unterschiedlichen Beziehungsformen leben.

Die Betreuungen sind unterschiedlich intensiv und von unterschiedlicher Dauer.

Durch die differenzierten Betreuungsformen ist es möglich ein Mietverhältnis langfristig zu halten, auch wenn der Mieter wiederholt seinen mietvertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt, nach außen Störungen auftreten, die Wohnung vernachlässigt wird

und immer wieder entsprechende Interventionen notwendig sind.

Ggf. ist es notwendig zusätzliche Hilfen im Haushalt oder medizinische und pflegerische Leistungen zu organisieren.

Es werden damit erneut Zeiten von Obdachlosigkeit und die Vermittlung in aufwändige stationäre Hilfen vermieden.

Grundsätzlich ist das Ziel der Betreuung, dass die Mieter wieder unabhängig von SOZPÄDAL E.V. Wohnraum finden.

Das Projekt hat Ende 2014 für 290 Personen Wohnraum bereit gehalten

Der Verein hat 186 Mietobjekte verteilt auf 75 Häuser, die 21 verschiedenen Hausbesitzern gehören.

108 Personen leben alleine in einem separaten Zimmer (8) oder einer abgeschlossenen Wohnung (100)

116 Personen leben zu zweit in einer Mehrzimmerwohnung und 66 Personen zu dritt in einer Mehrzimmerwohnung.

Davon sind 118 Mieter in Wohnraum von öffentl. Wohnungsgebern, 154 von privaten Vermietern und 18 Menschen wohnen in vereinseigenem Wohnraum.

